

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 44 (1966)
Heft: 8

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesangssektion

15. Probe.
18. Teilnahme an der Bergpredigt.

Photosektion

13. **Dia-Vortrag** von Clubkamerad Walter Rudin über die SAPV-Photoreise in den Odenwald und das Neckartal.

Mutationen

Neueintritte

- Bächer Paul, eidg. Beamter, Stuckishausstrasse 14, 3037 Stuckishaus
empfohlen durch Grünenwald Rudolf / Kyburz Paul
- Forster Peter, Büroangestellter, Vereinsweg 10, 3000 Bern
empfohlen durch Eden Robert C.F. / Wyniger E.
- Geninasca Sergio, Prokurist, Alpenblickstrasse 6, 3052 Zollikofen
empfohlen durch Lergier William / Uhlmann Eduard
- Gerber Herbert, Chemiker, Könizbergstrasse 67, 3097 Liebefeld
empfohlen durch Dr. Lauener Hans / Brügger Adolf
- Imfeld Niklaus, Prokurist, Blinzernstrasse, 3098 Köniz (Wiedereintritt in den SAC)
empfohlen durch Baumgartner Robert / Wyniger E.
- Lenzinger Franz, Dr. phil., Gymnasiallehrer, Ankerstrasse 2, 3006 Bern (Wiedereintritt in den SAC)
empfohlen durch Frauchiger J.-P. / Blum Jürg
- Ryser Werner, Offsetdrucker, Meienstrasse 9, 3052 Zollikofen
empfohlen durch Schneider Peter / Dietrich Hansruedi
- Sahli Albert, Mechaniker, Eichmattweg 5, 3000 Bern
empfohlen durch Kaufmann Edmund / Käch Sepp

Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Kandidaten sind bis spätestens zu Beginn der September-Monatsversammlung an den Vizepräsidenten zu richten.

Totentafel

- | | |
|----------------------|--|
| Hermann Dilger, | Eintrittsjahr 1921, gestorben am 16. Juli 1966 |
| Cornelis Tromp, | Eintrittsjahr 1908, gestorben am 17. Juli 1966 |
| René Tschanz, | Eintrittsjahr 1962, gestorben am 14. August 1966 |
| Friedrich Marending, | Eintrittsjahr 1966, gestorben am 14. August 1966 |
-

Sektionsnachrichten

Einladung zur Bergpredigt

Sonntag, den 18. September 1966, ca. 11.30 Uhr auf dem *Chasserai*, unter Mitwirkung unserer Gesangssektion

Eingeladen sind: Die Clubkameraden mit Angehörigen, Freunden und Bekannten sowie die Damen des SFAC Sektion Bern inkl. JG.

- Fahrt:* Mit *Bahn* Bern–Biel–Villeret und zurück ab La Neuveville–Biel–Bern.
- Programm:* Bern, Perron 5 ab 7.52 (in reservierten Wagen)
 Biel an 8.21
 Biel ab 8.33
 Villeret an 9.00 (Extraanhalt des Schnellzuges)
Wanderung durch die Schlucht «Combe Crède» auf den Chasseral, ca. 2½ Stunden.
Bergpredigt um ca. 11.30 Uhr, je nach Witterung und Wind Nähe Chasseralgipfel.
Rückwanderung: Etwa um 14 Uhr ab Chasseral–Nods–La Praye–La Neuveville, ungefähr 3 Stunden.
 Schwächere Wanderer können ab Chasseral die Gondelbahn bis Nods oder ab Nods das Postauto benützen.
- Verpflegung:* Aus dem Rucksack.
- Bekleidung:* Sportkleider, gutes Schuhwerk und Regenschutz.
- Kosten:* Kollektivbillett Fr. 8.—, Kinder von 6 bis 16 Jahren halber Preis.
- Durchführung:* Bei einigermaßen günstiger Witterung. Auskunft ab 7.00 Uhr Telephonnummer 165.
- Anmeldung:* Nur für Bahnbenützer durch Eintrag in Liste im Clublokal oder direkt an den Chef des Geselligen, *Hans Eggen, Stapfenrain 7, 3098 Köniz*, Tel. 63 30 92, unter Angabe der Anzahl Personen für das Kollektivbillett. Anmeldeschluss: Dienstag, 13. September 1966. Die Sänger der Gesangssektion melden sich bei ihrem Präsidenten Herrn Emil Tschofen.

Wir haben für dieses Jahr zur Abwechslung einmal ein Programm in den Jura ausgearbeitet. Die Wanderung wird etwas länger ausfallen als in den Vorjahren. Wir hoffen, das Programm werde auch mit der verlängerten Wanderung wie in den Vorjahren Anklang finden, und freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

Der Vorstand

Ba-Be-Bi-So-Zusammenkunft


auf Menziwilegg, Sonntag, den 2. Oktober 1966

Unserer Sektion fällt dieses Jahr die Aufgabe zu, die traditionelle Zusammenkunft der Sektionen Basel, Bern, Biel und Solothurn am ersten Oktobersonntag zu organisieren. Alle Mitglieder der Sektion Bern werden hiermit freundlich zur Teilnahme eingeladen.

Programm

- *Besammling* um 10.00 Uhr bei der Station Worb-Dorf.
- *Wanderung:* Worb–Schlossacher–Griessematt–Radelfingen–Farnerenwald–Menziwilegg 1½–2 Stunden.
- *Mittagessen* im neuen Restaurant Menziwilegg. Berner Platte zu Fr. 8.—, ohne Dessert.
- *Wanderung:* Menziwilegg–Lüsenberg–Knörihubel–Wattenwil–Worbberg–Worb ca. 2 Stunden.
- *Rückfahrt* des Zuges nach Bern um 16.39 Uhr oder 17.15 Uhr oder 17.39 Uhr. Mitwirkung der Gesangssektion. Unterwegs kleine Überraschung.



 **Vaucher**

BERN, beim Zeitglocken Tel. 22 22 34
und Marktgasse 40 Tel. 22 22 36

Rucksäcke

Rubi, Sántis
Millet, Meili

Pickel, Steigeisen

Bhend, Schild, Simond
Grivel, Stubai

Kletterhosen

aus Manchester, Cord
Gabardine und Wolle

Junkermodell

Anden

Windblusen

EGE-Pelerinen

Mützen und Hüte

Hemden, Socken

Strümpfe

**Molitor-, Henke- und
Raichle-Bergschuhe**

**Wander- und
Kletterschuhe**

- *Anmeldung*: Bis spätestens 23. September 1966, durch Eintrag in die Liste im Clubheim oder direkt beim Chef des Geselligen, *Hans Eggen, Stapfenrain 7, Köniz, Tel. 63 30 92*. Wegen des Mittagessens ist *Anmeldung unerlässlich*.
- *Durchführung* wie üblich bei jeder Witterung.

Die Organisatoren rechnen mit einer schönen Beteiligung der Berner Kameraden.

Der Vorstand

Die Stimme der Veteranen

Zusammenkunft der Veteranen

Montag, 19. September 1966, 20.15 Uhr, im Clublokal

Liebe Veteranen,

An dieser Zusammenkunft sind folgende Traktanden zu erledigen:

1. Bestellung der Veteranenleitung pro 1967.
 2. Vorschlag zur Ernennung des Vertreters der Veteranen im Vorstand der Sektion.
 3. Aufstellung des Tourenprogramms der Veteranen für das nächste Jahr.
- Vorschläge und Anregungen für das Tourenprogramm – Halbtageswanderungen, Tagestouren, Tourenwochen (Sommer und Winter), Veteranentag – sind bis spätestens *7. September 1966* dem unterzeichneten Obmann einzureichen.

Die Wichtigkeit der zu behandelnden Geschäfte erfordert das Erscheinen aller interessierten Mitglieder.

Der Veteranenobmann: *E. Iseli*

Schafhausen–Schwändi–Hammegg–Walkringen

Wanderung vom 7. Mai – Leiter: A. Fässler

Trotz drohendem Unwetter fanden sich wieder 33 Unentwegte zu dieser Wanderung bereit. Regen, Riesel, Schnee waren unsere Begleiter und alle fanden, es wäre der Mühe wert, den Weg bei schönem Wetter zu wiederholen. Ich wäre auch dabei. Man könnte dann via Talgraben–Schmidlehn–Aspiegg usw. gehen und auch die merkwürdige Fliedburg zwischen Schmidlehn und Charrerhüsi besuchen.

Waldhöhenwanderung

Wanderung vom 11. Juni – Leiter: Ch. Hornung

Das war sicher das Richtige an diesem ersten Tropentag des Jahres. 15 Mann trotzten der Hitze und genossen die Wanderung durch die schönen Wälder des Ostermundigenbergs und des Dentenbergs. Wir besahen uns zudem den ausgedehnten Bauernhof des Amslenberges, einen der vier fränkischen Königshöfe die vor 800 in Gümligen bestanden. Auf dem Dentenberg, früher Schauplatz studentischer Messuren, labte uns ein erster Trunk, der später in Boll, bis zur Abfahrt des Zuges, ergänzt werden konnte. Es war eine schöne Wanderung auf wenig bekannten Wegen.

Besuch der Gspaltenhornhütte (2455 m)

28. Juli 1966 – 12 Veteranen

Programmgemäss um 5.00 Uhr konnten unsere drei PW-Fahrer ab Bundesplatz starten. Die Steilstufe beim Pochtenfall auf die Griesalp stellte sowohl die Wagen wie die Lenker auf eine harte Probe. – Ruedi Wyss gab sodann das Marschtempo an, und in geschlossener Einerkolonne erreichten wir bereits gegen 11 Uhr unser Ziel. Der Wetterbericht hatte am Abend vorher nicht viel, aber doch mehr versprochen, als er dann gehalten hat. Im Gamchikessel lag träger Nebel, der immer nasser wurde und zuletzt in Schneetreiben ausartete. In der prächtigen, heimeligen